



Leitexpertinnen und -Experten gesucht für die Anerkennungsverfahren von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen

Die Eidgenössische Kommission für höhere Fachschulen (EK HF) begutachtet zuhanden des BBT die Gesuche um eidgenössische Anerkennung von Bildungsgängen und Nachdiplomstudien der höheren Fachschulen und stellt dem BBT Antrag auf Genehmigung.

Für die Durchführung dieser Anerkennungsverfahren sucht die EK HF Leitexpertinnen und –Experten, welche die Verfahren führen und die Fachexpertinnen und Fachexperten anleiten.

Die Anerkennungsverfahren findet in drei Phasen statt:

1. Prüfung des pädagogisch-didaktischen Konzepts aufgrund der eingereichten Unterlagen;
2. Prüfung der Umsetzung der Bildungsangebote durch Interviews und Workshops beim Bildungsanbieter;
3. Prüfung des laufenden Verbesserungsprozesses und des Qualifikationsverfahrens.

Pro Bildungsgang rechnen wir für die Prüfung mit einem Zeitaufwand von 9 Arbeitstagen für die Leitexpertinnen resp. Leitexperten. Diese können je nach zeitlicher Verfügbarkeit zur Prüfung von mehreren Bildungsgängen und Nachdiplomstudien herangezogen werden.

Anforderungen:

Nach einer zweitägigen Schulung sollen die Leitexpertinnen und –Experten:

- Die gesetzlichen Grundlagen und die Rahmenlehrpläne für die jeweiligen Bildungsgänge und NDS kennen und die Anerkennungs-Dossiers der Anbieter analysieren können;
- In der Lage sein, die Bildungsangebote durch dokumentierte und transparente Anforderungskriterien sowie den Rückmeldungen aus den Assessments kritisch zu überprüfen und Hinweise zu deren Weiterentwicklung zu geben;
- Durch den Prozess der Anerkennung den Bildungsanbietern einerseits ermöglichen, Strukturen und Prozesse des Bildungsangebots zu explizieren und sie damit bewertbar und entwickelbar zu machen; Und andererseits die Anbieter dabei unterstützen, das Ziel einer Anerkennung zu erreichen.

Durch das Anerkennungsverfahren soll ein Prozess der Entwicklung initiiert werden: Der einzelne Bildungsanbieter wird als eine lernende Bildungsorganisation verstanden, die ihr Angebot fortlaufend prüft und weiterentwickelt. Die Expert/innen treten dabei als Partner auf, die dem Anbieter dazu verhelfen, aus externer Perspektive und kriteriengestützt das Bildungsangebot als Ganzes oder in Teilen zu fördern und zu entwickeln.

Leitexpertinnen und -Experten müssen für diese Tätigkeit über folgende Qualifikationen verfügen:

- Gute Kenntnisse und eigene Berufserfahrung in der berufsbildenden Tertiärstufe (Tertiär B);
- Fundierte Ausbildung und Erfahrung in Didaktik und Methodik (Erwachsenenbildung);
- Vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen mit Methoden des Qualitäts-Managements.



Bewerbungen:

Bewerbungen mit Lebenslauf¹ sind bis spätestens **12. Oktober 2007** zu richten an:
Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT)
Ressort Höhere Berufsbildung
Effingerstrasse 27
3003 Bern

Kontaktperson:

Martin Stalder, Tel.031 323 75 67
Martin.stalder@bbt.admin.ch

Schulung:

Die beiden Schulungstage für Leitexpertinnen und –Experten finden statt am:

- **Freitag, 09. November 2007** in Zürich; und
- **Freitag, 29. Februar 2008** in Zürich

Den Leitexpertinnen und –Experten steht zusätzlich eine moderierte, internetbasierte Informations- und Dokumentationsplattform zur Verfügung.

¹ Vorlage für den Lebenslauf im Europass-Format:

<http://europass.cedefop.europa.eu/europass/home/vernav/Europasss+Documents/Europass+CV/navi+gate.action>